1879
Mar.20
CoLeS

GEMÄLDE-SAMMLUNG

DES HERRN

GEORG STANGE

IN

LÜBECK.

VERSTEIGERUNG

ZU

CÖLN

DEN 20. UND 21. MÄRZ 1879

DURCH

J. M. HEBERLE (H. LEMPERTZ' SÖHNE).

CÖLN 1879.

STEVEN'S DRUCKEREI, BRÜDERSTRASSE.

GEMÄLDE-SAMMLUNG

DES HERRN

GEORG STANGE

IN

LÜBECK.

GEMÄLDE-SAMMLUNG

DES HERRN

GEORG STANGE

IN

LÜBECK

No. 91. S. Ruysdael.

CATALOG

DER

GEMÄLDE-SAMMLUNG

DES HERRN

GEORG STANGE

IN

LÜBECK.

GEMÄLDE

ZUMEIST NIEDERLÄNDISCHER UND ITALIENISCHER MEISTER DES XVI.—XVIII. JAHRHUNDERTS.

VERSTEIGERUNG ZU CÖLN

DEN 20. UND 21. MÄRZ 1879

DURCH

J. M. HEBERLE (H. LEMPERTZ' SÖHNE)

IM AUCTIONSSAALE, GROSSE SANDKAUL 10 UND 12.

Verkaufs-Ordnung und Bedingungen siehe umstehend.

CÖLN 1879.

STEVEN'S DRUCKEREI, BRÜDERSTRASSE.

Verkaufs-Ordnung.

Donnerstag den 20. März 1879, Nachmittags 3 Uhr:

Nro. 1—36.

Freitag den 21. März 1879, Vormittags 9½ Uhr:

Nro. 37—85.

Freitag den 21. März 1879, Nachmittags 3 Uhr:

Nro. 86—123.

☞ Die Reihenfolge des Catalogs wird nicht genau beibehalten.

Bedingungen.

Die Sammlung ist vom 15. März 1879 ab täglich Morgens von 9—12 und Nachmittags von 2—5 Uhr in dem Auctionslocale (grosse Sandkaul 10 und 12) in Cöln zur Besichtigung ausgestellt.

Um die Räume, in denen die Sammlung ausgestellt, nicht zu überfüllen, werden durch den Unterzeichneten auf persönliche oder schriftliche Meldungen Eintrittskarten ausgegeben und ist nur **den damit und mit Catalogen versehenen Personen** die Besichtigung der Gemälde und Beiwohnung der Versteigerung gestattet. Den Besuchern wird bei Besichtigung und Untersuchuug der Gemälde die grösstmöglichste Vorsicht empfohlen, damit kein Gegenstand durch Ungeschicklichkeit, Reiben und dergl. beschädigt werde. Jeder hat den auf diese Weise angerichteten Schaden zu ersetzen.

Der Verkauf findet gegen **baare Zahlung** statt, und ist wenigstens eine ausreichende à Conto-Zahlung, die bei der Auctionskasse deponirt wird, unerlässliche Bedingung. Ausserdem hat der Ansteigerer das gewöhnliche Aufgeld von **zehn Procent** per Nro. ausser dem Steigpreise zu entrichten.

Die Gemälde werden in dem Zustande verkauft, worin sich solche befinden, und kann nach geschehenem Zuschlage keine Reclamation berücksichtigt werden; der Unterzeichnete versichert jedoch hier wiederholt, dass der Catalog mit **möglichster Gewissenhaftigkeit und Angabe aller sichtbaren Mängel angefertigt ist.**

Der unterzeichnete Auctionator hält sich das Recht vor, Nummern zusammen zu stellen oder zu theilen. Sollte durch einen Zuschlag bei erfolgtem Doppelgebote sich ein Streit entwickeln, so wird augenblicklich der Gegenstand von neuem proklamirt, um jedem Theile auf die unpartheiischste Weise zu begegnen.

Die Gemälde müssen längstens nach jeder beendigten Vacation in Empfang genommen werden; die Aufbewahrung bis zur Abnahme geschieht mit möglichster Sorgfalt, **jedoch auf Gefahr des Ansteigerers.**

Vorstände öffentlicher Institute, sowie Privat-Sammler, die der Auction nicht persönlich beiwohnen können, dürfen sich vertrauensvoll mit ihren Aufträgen an den Unterzeichneten wenden, und wird er dieselben, wie er dies seit vielen Jahren gewohnt ist, pünktlich und nach bestem Ermessen im Interesse der Herren Auftraggeber erledigen. Den Aufträgen ist eine Anweisung auf hiesige Banquiers oder eine baare Einzahlung oder sonstige Garantie beizufügen; Versendung der erworbenen Gegenstände geschieht auf Kosten und Gefahr der Ansteigerer.

Die Grössen sind in Centimetern bestimmt.

Cöln, im Februar 1879.

J. M. HEBERLE (H. LEMPERTZ' SÖHNE).

Der vorliegende Catalog umfasst in seinen Bogen die Gemälde-Gallerie des Herrn GEORG STANGE in Lübeck, und wir freuen uns, in demselben dem kunstliebenden Publikum das Verzeichniss einer höchst werthvollen Sammlung von Bildern, namentlich der Niederländischen Schule des XVII. Jahrhunderts, überreichen zu können.

Besondere Verhältnisse, zu denen namentlich auch ungenügende Räumlichkeiten zur Geltendmachung der durch Sammeleifer zusammengetragenen Gemälde kamen, gaben Herrn STANGE den ersten Anlass zur Veräusserung seiner Gemälde-Gallerie. Geschäftliche Dispositionen, die zur Nothwendigkeit wurden, reiften in ihm den längst gehegten Entschluss, sich von den Schätzen zu trennen, die er im Laufe von nur acht Jahren mit solcher Liebe, solch feinem Verständniss und einer Aufwendung bedeutender Summen, zuweilen auch unterstützt durch Glückszufälle, wie sie der Sammler haben muss, zusammenbrachte.

Wenngleich die Sammlung des Herrn STANGE in den Kreisen der Liebhaber und Kunstfreunde Norddeutschlands genugsam bekannt und ihrem Verdienste gemäss renommirt sein mag, so kann ich es doch nicht unterlassen, hier einige wenige Worte zu ihrem Lobe vorauszuschicken. Um mit einem Worte den Standpunkt zu charakterisiren, den Herr STANGE im Allgemeinen bei der Anlage seiner Sammlung einnahm, so darf ich sagen, dass Herr STANGE sein Streben hauptsächlich darauf richtete, *Qualitäten* zu sammeln. So sind in der Sammlung eine Anzahl vielleicht sonst weniger hochstehender Meister — ich nenne: *A. Both, van Goyen, Dirk Hals, Corn. de Heem, Hondius, Huchtenburg, Lundens, Poelemburg, S. Ruysdael* u. A. — in ganz vorzüglichen, einige, ich darf es wohl mit Recht behaupten, in ihren besten Arbeiten vertreten. Und neben solchen Cabinetstücken begegnet uns eine Reihe ausgezeichneter Originalarbeiten grosser Meister — ich erinnere nur an *P. de Hooghe* —, deren Werke in deutschen Privat-Sammlungen entweder gar nicht oder doch nur äusserst selten vertreten sind.

Der Unterzeichnete, mit der öffentlichen Versteigerung der Gallerie betraut, darf wohl sagen — und ihm werden Alle, die das Cabinet gesehen, beipflichten —, dass die gründliche Einsichtnahme

der Sammlung ihm einen sehr grossen Genuss gewährt hat, und dass er mit Lust und Freude an die Abfassung des Catalogs gegangen.

Es würde zu weit führen, auf die einzelnen hervorragenden Bilder des Näheren einzugehen, und ich verweise daher im Allgemeinen auf den Catalog und die demselben beigegebenen photolithographischen Reproductionen aus der Anstalt des Herrn *Creifelds* hierselbst, deren Betrachtung jedem Kunstkenner und Kunstfreunde die Ueberzeugung abgewinnen muss, dass wir es hier mit einer Sammlung zu thun haben, welche die höchste Beachtung verdient. Unendlich bedauert es der Unterzeichnete, dass gerade die besten Bilder, — als *Jan Both,* die beiden *P. de Hooghe's, Franz Franck,* die beiden *Adrian Ostade's* u. A. — trotz aller Mühe, in Folge ihres Tones, eine Reproduction auf photolithographischem Wege unmöglich machten. Ebenso bedauert er es sehr, bei den Bildern durchgängig nichts Genaueres über ihre Provenienz angeben zu können. Die meisten der Bilder stammen aus englischen Privat-Sammlungen. In Folge seiner geschäftlichen Thätigkeit stand Herr STANGE mit England stets in lebhaftem Verkehr. Bei seinen häufigen Reisen dorthin gelang es ihm — durch Theilnahme an Auctionen oder durch spätere Ankäufe aus den Händen der Händler — dort hauptsächlich seine Sammlung zu schaffen.

Schliesslich kann ich mir, um einem möglicherweise auftauchenden Vorurtheile zu begegnen, die Bemerkung nicht ersparen, dass es sich **durchaus nicht um eine sogenannte Speculations-Auction** handelt, dass vielmehr der bestimmte Wille des Herrn STANGE, seine Sammlung aus den Eingangs erwähnten Gründen zu veräussern, vorliegt.

Und somit erlaube ich mir die kleine, aber durchaus gewählte Sammlung der allgemeinen Beachtung auf das Wärmste zu empfehlen und Institute, Museen und Privat-Liebhaber auf die reiche Gelegenheit zu wirklich werthvollen Acquisitionen aufmerksam zu machen.

Cöln, im Februar 1879.

J. M. HEBERLE (H. LEMPERTZ' SÖHNE).

Jacob van Artois

geb. zu Brüssel 1613, † 1665.

1 ***Waldlandschaft.***

Auf dem nach dem Vorgrunde links führenden Wege wandern zahlreiche Marktgänger, Hirten mit Vieh etc. Der Wald theilt sich im Mittelgrunde und lässt eine Durchsicht auf Stadt und Gebirge.

Schön componirtes, in dunklem Tone vorzüglich ausgeführtes Bild. Unten bezeichnet: J. v. Artois.
Leinwand. Höhe 58, Breite 72 Cent.

Jan Asselijn, gen. Krabbetje

geb. zu Antwerpen 1610, † zu Amsterdam 1660.

2 ***Grosse Landschaft.***

Rechts hohe Felsen von einer Burg gekrönt; ein Wasserfall stürzt aus der Höhe hinunter in's Thal, woselbst er sich an einer alten Burg mit Thurm vorbei, in ein Wasser ergiesst, auf dem zwei beladene Kähne. Der Mittelgrund öffnet sich in ein weites gebirgiges Terrain und wird links von einer hohen Baumgruppe begrenzt, unter der dahinsprengender Reiter und Hirten mit Vieh als Staffage.

Reiche Composition in einem dem Both ähnlichen Tone, als dessen Arbeit das Bild auch fälschlich bezeichnet ist, vorzüglich ausgeführt.
Holz. Höhe 83, Breite 118 Cent.

Hendrik van Averkamp, gen. der Stomme van Campen

blühte um 1620; lebte noch 1663.

3 ***Winterlandschaft.***

Zwischen dem rechts liegenden befestigten Castell und den links hinter hohem Baume sich zeigenden Hütten dehnt sich ein grosses gefrorenes Wasser, auf dem zahlreiche Figuren der verschiedensten Stände sich vergnügen. Im fernsten Hintergrunde werden Ortschaften und der Kirchthurm einer grösseren Stadt sichtbar.

Vorzügliches Bild, das sich durch die reizende Composition mit der zierlichen Staffage, sowie durch die feine Ausarbeitung auszeichnet. Auf der Hinterseite eines Schlittens bezeichnet: H. A.
Holz. Höhe 29, Breite 50 Cent.

A. van Beerestraaten

blühte um 1664, † 1687.

4 ***Winterlandschaft.***

Auf dem Wege und auf dem nach dem Vordergrunde sich hinziehenden zugefrorenen Wasser viele wandernde und sich vergnügende Figuren. Den ganzen Hintergrund nehmen die Dorfhäuser mit ihren beschneiten Dächern ein.

Gut componirtes Bild von vorzüglicher Ausführung.
Holz. Höhe 52, Breite 88 Cent.

Giovanni Anton Beltraffio (Boltrafio)

Mailänder Edelmann, † 1516.

5 ***Portrait.***

Hüftbild eines jungen nach links gewendeten Mädchens; dasselbe hält in der erhobenen Rechten ein Miniaturportrait, während die Linke auf der Brust ruht.

Effectvolles Bild, mit Helldunkel kräftig gemalt.
Holz. Höhe 67, Breite 48 Cent.

Albert van Beyeren

flämändischer Maler aus der 2. Hälfte des XVII. Jahrh.

6 ***Stillleben.***

In einer Schüssel liegen Fischstücke etc.; vor derselben Krabben und drgl.

Mit grosser Naturwahrheit gut gemaltes Bild.
Leinwand. Höhe 57, Breite 67 Cent.

Pieter van Bloemen, gen. Standaart

geb. zu Antwerpen 1649, † ebenda 1719.

7 ***Pferdestück.***

Vor einem rechts befindlichen Zelte drei Reiter: der eine mit Sturmhaube und Brustharnisch bekleidet; der andere stösst in die Trompete, während der dritte, vom Pferde abgestiegen, den Becher in der Hand, sich mit der jugendlichen Wirthin unterhält.

Hübsche Composition in feiner Ausführung. Unten rechts bezeichnet: P. v. Bloemmen.
Leinwand. Höhe 37, Breite 50 Cent.

8 ***Der Hufschmied.***

Mauer mit Thoreingang; vor demselben wird ein Schecken beschlagen; neben ihm mehrere andere Pferde.

Gegenstück zum Vorigen, in gleicher Ausführung. Bezeichnet: P. v. B.
Leinwand. Gleiche Grösse.

Pieter de Bloot

flämischer Maler, † 1667.

9 ***Interieur.***

Vor einem hohen Kamine sind zahlreiche Bauern mit Weibern und Kindern, trinkend und rauchend um Tisch und Tonnen gelagert; im Hintergrunde verliebtes Paar zwischen Geiger und Dudelsackpfeifer auf Kuh.

Composition von 14 Figuren in der Weise des Ostade und Bega, in vorzüglicher Ausführung.
Holz. Höhe 41, Breite 55 Cent.

Ferdinand Bol

geb. zu Dortrecht 1611, † zu Amsterdam 1681.

10 ***Portrait.***

Lebensgrosse Halbfigur eines jungen Mannes mit Schnurr- und Knebelbart; er trägt einen Panzerkragen, über dem eine goldene Kette. Die rechte Hand streckt er in einladender Bewegung dem Beschauer entgegen.

Vortreffliches Bild mit Rembrandt'scher Lichtwirkung.
Leinwand. Höhe 77, Breite 65 Cent.

Balthasar van den Bosch

geb. zu Antwerpen 1675, † 1715.

11 ***Der Urinarzt.***

Derselbe steht rechts in seinem Laboratorium, das Uringlas hoch in der Rechten gegen das Licht haltend, neben einer kranken Frau. In der Umgebung Globen, mystische Bücher, auf Teppichen liegend, Krüge, Flaschen etc. Die Beleuchtung geschieht durch das links befindliche Fenster, dessen geöffnete Flügel in's Grüne blicken lassen.

Vorzügliches Bild, in schönem Colorit fleissig ausgeführt.
Leinwand. Höhe 54, Breite 48 Cent.

Jan und André Both

ersterer geb. zu Utrecht 1610, † 1650, letzterer geb. 1609, † 1650.

12 ***Landschaft mit Staffage.***

Römische Ansicht; in der Ferne das Colosseum; im Vorgrunde rechts eine Zeltbude, vor welcher Pilger und Savoyarden sich durch Getränke erfrischen.

Schön componirtes, in hellster Sonnenbeleuchtung meisterhaft ausgeführtes Bild von bester untadelhafter Erhaltung. Ein in Grösse, Sujet

und Ausführung das vollkommene Gegenstück zu dem obigen bildende Gemälde befindet sich in der alten Pinakothek zu München (Cat. Nro. 247) und wird von Director Waagen in seinem „Handbuch der Geschichte der Malerei" besonders rühmend erwähnt.

Leinwand. Höhe 68, Breite 80 Cent.

André Both

geb. zu Utrecht um 1609, † zu Venedig 1650.

13 ***Italienische Landschaft bei Sonnenbeleuchtung.***

Vor einem ruinenhaften grossen Gebäude sind zwei Frauen beschäftigt, Eier in einen auf Karren stehenden grossen Korb zu packen; links Gruppen von Lazzaroni, deren einer auf dem Bauche liegend schläft; in der nach rechts sich öffnenden Landschaft bewegt sich dem Hintergrunde zu ein mit zwei Pferden bespannter Karren.

Schönes Bild, in glühenden Farben vorzüglich ausgeführt. Unten links bezeichnet: Both. f.

Holz. Höhe 60, Breite 48 Cent.

Pieter Bout.

Lebensdaten unbekannt.

14 ***Grosse Landschaft.***

Auf dem nach dem Vorgrunde links zu führenden Wege zieht eine Heerde durch das links befindliche Wasser; der Hirt fährt in einem mit Leinentuch bedeckten Karren eine alte kranke Frau. Im Hintergrunde links führt eine Holzbrücke über einen zwischen Felsen herabstürzenden Wasserfall.

Ein im Geiste des Berghem schön componirtes, in feurigem Colorit vortrefflich ausgeführtes Bild eines bedeutenden, äusserst seltenen Meisters, der mit dem Maler gleichen Namens, welcher die Landschaften des Boudewyns staffirte, nicht verwechselt werden darf. Unten links bezeichnet: P. bout.

Holz. Höhe 60, Breite 82 Cent.

Regnier Brackenburg

geb. zu Haarlem 1605, † 1702.

15 ***Marktplatz mit Schaubude.***

Rechts Palastruine; links die Bude eines Gauklers, dem zahlreiche Figuren zuschauen. Im Hintergrunde eine Strasse, die einen Durchblick in's Freie gewährt.

Figurenreiche Composition in guter Ausführung. Unten links bezeichnet: R. Brackenburgh. 1675

Leinwand. Höhe 53, Breite 62 Cent.

No. 16. A. Brauwer.

No. 19. J. van de Capelle.

Adrian Brauwer

geb. zu Haarlem 1608, † zu Antwerpen 1640.

16 ***Fröhliches Bauernpaar.***

Ein Bauer sitzt, mit geöffnetem Munde singend, an einem Tische, in der Rechten ein gefülltes Glas haltend; ihn accompagnirt ein hinter ihm stehender Genosse. In der geöffneten Thüre wird eine dritte Figur sichtbar.

Die ebenso feine als geistreiche Ausführung dieses Bildchens stellt dasselbe als eine unzweifelhafte Original-Arbeit des grossen Meisters hin.

Holz. Höhe 16, Breite 24 Cent.

Johann Breughel

geb. zu Brüssel 1575, † zu Antwerpen 1625.

17 ***Blumenstück.***

Auf dunklem Untergrunde steht ein Korb, gefüllt mit den schönsten Blumen; daneben eine gezierte Metallschaale, gleichfalls mit Blumen gefüllt.

Prächtig componirtes Bild, dessen helle leuchtende Farben sich von dem dunklen Hintergrunde vorzüglich abheben.

Holz. Höhe 56, Breite 92 Cent.

Johann Breughel

geb. zu Brüssel 1575, † zu Antwerpen 1625

und

Johann Rottenhammer

geb. zu München 1564, † zu Augsburg 1623.

18 ***Grosse baumreiche Landschaft.***

Im Mittelgrunde Ceres mit Füllhorn sitzend, umgeben von Amoretten, Satyren etc.; den ganzen Vordergrund nehmen sprossende Kräuter mit Blumen, sitzende und kriechende Thiere etc. ein.

Schönes Bild.

Leinwand. Höhe 55, Breite 87 Cent.

Jan van de Capelle

blühte von 1650—1701.

19 ***Marine.***

Offene ruhige See; rechts ein Dreimaster mit Bemannung und reich verziertem Hintertheil; im Mittel- und Vorgrunde stark gefüllter Kahn und mehrere andere Schiffe.

Vorzügliches Bild in warmem, klarem und harmonischem Tone, wie von der Hand eines Willem van de Velde, meisterhaft ausgeführt.

Holz. Höhe 35, Breite 52 Cent.

Michelangelo Amerighi da Caravaggio

geb. zu Caravaggio 1569; † zu Porto Ercolo 1600.

20 ***Der heil. Sebastianus.***

Der Heilige nach rechts gewandt, nackt, bis zum Knie sichtbar, eine Binde um die Lenden, wird von dem hinter ihm stehenden Henkersknechte mit Stricken gefesselt.

Kostbares Galleriebild; die Figuren in Lebensgrösse mit effectvollen Farben in markiger Weise vorzüglich ausgeführt.
Leinwand. Höhe 105, Breite 94 Cent.

Jacopo Carrucci, gen. da Pontormo

geb. zu Carucci 1493, † 1558.

21 ***Heilige Familie.***

Maria, in rothem Gewande mit blauem Mantel, sitzt in der Mitte, ein Buch haltend; an ihrem Schoosse steht der Jesuknabe, während der kleine Johannes mit dem Lamme zur Erde kniet; zurück nach links der heil. Joseph vor einer Säule; rechts drei grosse musicirende und singende Engel.

Schön componirtes gut ausgeführtes Altarbild.
Leinwand. Höhe 135, Breite 100 Cent.

Aelbert Cuyp

geb. zu Dortrecht 1605, † ebenda 1691.

22 ***Landschaft mit Reitern.***

Rechts schlossartiges Gebäude; im Mittelgrunde Dame zu Pferde, sich zu ihrem Begleiter wendend, der abgestiegen, dem Beschauer den Rücken zuwendend, einen Schecken am Zügel hält.

Gutes Bild, das wohl eine Originalarbeit des geschätzten Meisters sein dürfte, aber durch Putzen und Uebermalen gelitten hat. Unten rechts bezeichnet: A. Cuyp.
Holz. Höhe 37, Breite 54 Cent.

Benjamin Cuyp

Schüler des Rembrandt, von 1608 bis Ende des XVII. Jahrh.

23 ***Befreiung Petri aus dem Kerker.***

Links der Engel, der den gebückt niederkauernden Petrus an seinem Gewande fasst und ihm den Weg zum Ausgange zeigt; rechts zwei Wächter, einer mit Sturmhaube, eingeschlafen am Tische.

Mit Anklängen an Rembrandt vortrefflich componirtes und mit wirkungsvollen Lichteffekten vorzüglich ausgeführtes Bild.
Holz. Höhe 75, Breite 65 Cent.

Jacob van der Does der Aeltere

geb. zu Amsterdam 1623, † im Haagh 1673.

24 ***Gebirgige Landschaft.***

Im Vorgrunde links ein stehendes Kalb und Mutterschaf, an dem ein Junges saugt; nach rechts Widder und Ziege.

Hübsch componirtes Bildchen, in warmem Silbertone äusserst fein ausgeführt. Unten rechts bezeichnet: Jac. van der Does.
Leinwand. Höhe 46, Breite 38 Cent.

Martin Drolling

geb. zu Oberbergheim bei Colmar 1752, † zu Paris 1817.

25 ***Die Dorfschule.***

In der Mitte des Bildes sitzt der Lehrer, umgeben von seinen Schülern und Schülerinnen.

Etwas skizzenhaft behandeltes Bildchen.
Holz. Höhe 13, Breite 19 Cent.

Cornelis Dubois

Nachahmer des Jacob Ruysdael, blühte um 1647.

26 ***Waldige Landschaft.***

Rechts und links hohe Bäume; auf einem nach dem Hintergrunde zu führenden Wege ziehen zwei Reiter; im Vorgrunde ein sitzender und ein stehender Mann mit Hund.

Vorzügliches Bild, in dem dem Meister eigenen dunklen Tone vortrefflich ausgeführt. Unten rechts bezeichnet: Dubois F.
Holz. Höhe 64, Breite 50 Cent.

Gaspard Dughet, gen. Il Pussino

geb. zu Rom 1613, † daselbst 1675.

27 ***Historische Landschaft.***

Links Gebirge, im Vorgrunde zwei ruhende Hirtenfiguren; nach rechts öffnet sich die Landschaft zu einer weiten Fernsicht.

Schönes Bild.
Leinwand. Höhe 100, Breite 135 Cent.

Cornelis Dusart

geb. zu Haarlem 1665, † daselbst 1704.

28 ***Bauernstube.***

Zwei Bauern, einer auf niedrigem Holzschemel sitzend, der andere hinter dem Tische bei einem Glase Bier, in eifriger Unterhaltung; links zur Erde liegt ein Hündchen.

Vorzügliches Bild, in schönem Tone meisterhaft ausgeführt.
Holz. Höhe 28, Breite 28 Cent.

Anton van Dyck (angeblich).

geb. zu Antwerpen 1599; † zu Blackfriars 1641.

29 ***Portrait.***

Brustbild eines Mannes im mittleren Alter, den Kopf fast en Face, mit kurzgeschorenem Haar, Schnurr- und Knebelbart, grosser Ringkragen über dem schwarzen Gewande.

Charakteristisch aufgefasstes, kräftig gemaltes Bild. Rechts die Aufschrift: Aetatis 51 Ano.

Holz. Höhe 65, Breite 55 Cent.

Nach Anton van Dyck.

30 ***Rinaldo und Armida.***

In einer Landschaft sitzt Armida, von Rinaldo mit Blumen gekrönt, umgeben von ihren Gespielinnen, in den verschiedensten Stellungen, theils am Boden lagernd, theils stehend; in der Höhe Amoretten mit Liebespfeilen.

Schöne grosse Composition, mit Anklängen an die auch von Bailliu gestochene Composition.

Leinwand. Höhe 119, Breite 140 Cent.

Ottomar Elliger

geb. zu Gothenburg 1633, † zu Berlin 1679 als churfürstl. Hofmaler.

31 ***Fruchtstück.***

Auf einem Marmortische liegen, darüber an der Wand hängen Früchte verschiedener Art, dabei Pfirsische und Trauben, von Schmetterlingen, Käfern und Insekten aller Art umschwärmt.

Schönes Bild, in leuchtender Farbengebung vorzüglich ausgeführt. Unten rechts bezeichnet: Ottomar Elliger fecit ao. 1667.

Holz. Höhe 66, Breite 45 Cent.

Adam Eltzheimer

geb. zu Frankfurt 1574, † zu Rom 1620.

32 ***Landschaft mit Tobias und dem Engel.***

Tobias, vom Engel geführt, schreitet nach rechts einem Wasser zu; im Hintergrunde Waldsaum, an dem eine Heerde zieht.

Mit Lichteffekt gut ausgeführtes Bildchen. Die Composition auch durch Agricola's Stich bekannt.

Kupfer. Höhe 13, Breite 18 Cent.

No. 37. J. van Goyen.

Johann Franz Ermels

geb. bei Cöln 1621, † zu Nürnberg 1693.

33 ***Landschaft mit italienischen Ruinen.***

Rechts die Reste eines Säulenpalastes; auf einer gestürzten Säule Gruppe von Mann, Frau und Kind.

Freundliches Bildchen bei sonniger Beleuchtung, in äusserst feiner Ausführung.

Holz. Höhe 29, Breite 39 Cent.

Franz Franck der Jüngere

geb. zu Antwerpen 1580, † daselbst 1642.

34 ***Der Triumphzug des Neptun.***

Eine reiche Composition von unzähligen Figuren; im Mittelgrunde der Zug durch's Meer: Neptun auf einem Wagen, umgeben von zahlreichen Nereïden, Nymphen etc.; rechts auf dem Ufer in einer Felsschlucht ein Göttermahl mit Jupiter, Juno, Venus, Diana etc.; links in der Höhe der Sonnengott.

Das kostbare Bild gehört sowohl durch den Reichthum der oft an Raphael erinnernden Composition, sowie namentlich auch durch die Feinheit in der Ausführung der Figuren sowohl als auch der Nebendinge gewiss zu den besten Arbeiten des Meisters. Unten rechts bezeichnet: den jonge F. F. F.

Holz. Höhe 46, Breite 68 Cent.

Jan Fyt

geb. zu Antwerpen 1625, † 1671.

35 ***Windhund.***

In Lebensgrösse dargestellt, steht derselbe nach dem Vordergrunde zugewandt, den Kopf nach links drehend.

Gutes Bild.

Leinwand. Höhe 100, Breite 65 Cent.

Johannes Glauber, gen. Polydor

geb. zu Utrecht 1646, † zu Schornhoven 1726.

36 ***Landschaft bei Sonnenbeleuchtung.***

Rechts Gebirge; auf dem nach links sich hinziehenden Wege wandern und reiten mehrere Personen; links hoher Baum.

Hübsch componirtes, gut ausgeführtes Bild.

Leinwand. Höhe 47, Breite 63 Cent.

Jan van Goyen

geb. zu Leyden 1596, † im Haagh 1666.

37 ***Landschaft.***

Ausgedehntes flaches Terrain mit Wasser, Ortschaften; links ein Hügel mit Gesträuch; in der Höhe, von der klaren Luft sich abhebend, stehender und ruhender Wanderer.

Geistreich componirtes vorzüglich ausgeführtes Bild. Im Vorgrunde links bezeichnet: V. G. 1640.

Holz. Höhe 34, Breite 53 Cent.

Dirck Hals

geb. zu Mecheln 1588, † 1656.

38 ***Conversationsbild.***

In einem reich ausgestatteten Saale ist eine Versammlung von Herren und Damen in reichem, theils spanischem Costüme; ein Theil derselben ist in lebhafter Unterhaltung begriffen, während ein anderer Theil musicirt und singt. Ein Page trägt aus einem grossen Kühler den Wein hinzu; rechts im Hintergrunde übergibt ein Edelmann einem Diener einen Brief.

Eine schöne, reiche Composition in meisterhafter Ausführung.

Holz. Höhe 62, Breite 92 Cent.

Franz Hals (Manier).

39 ***Frauenportrait.***

Halbfigur einer en Face dargestellten feisten Dame in dunklem gemustertem Gewande mit Mütze und Mühlsteinkragen; die beiden Hände hat sie vor der Brust über einander geschlagen; in der Linken hält sie ein Gebetbuch.

Gutes Bild.

Holz. Höhe 30, Breite 26 Cent.

Willem Klaasz Heda

geb. zu Haarlem 1594.

40 ***Stillleben.***

Auf einem theils mit weissem Leinen bedeckten Stollenschränkchen stehen metallene Gefässe, vortrefflich gearbeiteter Pokal mit reich ornamentirtem vergoldetem Fuss; zur Seite Austern etc. Die verschiedenen Gegenstände heben sich von dem hellen Hintergrunde plastisch ab.

Vorzügliches Bild, mit grosser Naturwahrheit in brillanter Färbung meisterhaft ausgeführt. Unten bezeichnet: W. K. Heda f. 1637.

Holz. Höhe 95, Breite 70 Cent.

No. 38. Dirck Hals.

Digitized by Google

Cornelius de Heem

geb. 1630.

41 ***Stillleben.***

Auf einem Tische prachtvolle Trinkgefässe — Pokal, reich-ornamentirte Kanne etc. — in malerischer Unordnung, daneben Schüssel mit Hummer, Korb mit Früchten aller Art, Citronen und dergl.

Reich componirtes in prächtigem Colorit vorzüglich ausgeführtes Bild. Leinwand. Höhe 76, Breite 115 Cent.

Meindert Hobbema

blühte um 1663.

42 ***Waldlandschaft.***

Links auf einem Hügel, zu dessen Fusse ein kleinerer Bach in mehreren Fällen stürzt, zwei hohe Eichbäume, die knorrigen Stämme ineinander gekrümmt; rechts an der Seite des hügeligen Terrains mehrere abgeschnittene Baumstämme, auf deren einem ein Wanderer ruht; auf dem nach dem Hintergrunde sich hinziehenden Wege Wanderer mit Sack.

Vorzügliches Bild, in dunklem, aber emailartig leuchtendem Tone meisterhaft ausgeführt. Dasselbe trägt unten links die anscheinend echte Bezeichnung, und darf, wenngleich es nicht die spätere vollendete Technik des geschätzten Meisters zeigt, doch wohl als ein Original — vielleicht Jugendarbeit — desselben gelten.

Holz. Höhe 68, Breite 83 Cent.

Abraham Hondius

geb. zu Rotterdam 1638, † zu London 1691.

43 ***Die Eberjagd.***

Der Keiler bricht aus dem rechts befindlichen Walddunkel hervor, verfolgt von der Meute der Hunde, deren einer sich in das Genick des Verfolgten festgebissen hat; im Vorgrunde mehrere verwundete Hunde.

Lebendig aufgefasstes vorzüglich ausgeführtes Bild. Unten rechts bezeichnet: Abraham Hondius.

Leinwand. Höhe 87, Breite 133 Cent.

Gerard Honthorst

geb. zu Utrecht 1592, lebte noch 1662.

44 ***Der Violinspieler.***

Junger Mann mit fröhlichem Gesichtsausdruck nach rechts gewendet; er hält in der Linken die Geige, während die Rechte ein volles Glas umfasst. Eine Kerze beleuchtet grell die ganze Figur.

Charakteristisch aufgefasstes, effectvolles Bild.

Leinwand. Höhe 87, Breite 58 Cent.

Pieter de Hooghe

geb. zu Utrecht 1628 (?), † 1679 (?)

45 ***Das Kartenspiel.***

Ein holländischer Saal mit parquettirtem Boden wird durch eine spanische Wand getheilt; rechts in dem dunkleren Raume sitzt ein rauchender junger Mann, dem eine hinter dem Tische sitzende jugendliche Dame ein Glas credenzt, zu seinen Füssen liegt ein Hund. Die linke Seite ist hell erleuchtet durch ein geöffnetes Fenster, das in eine baumreiche Landschaft blicken lässt; vor dem letzteren sind zwei Personen, ein älterer Herr und eine junge Dame in weissem Atlasgewande, vom Rücken gesehen, in's Kartenspiel vertieft. Ihnen schaut ein junger Mann mit Hut und Spitzenkragen eifrig zu; nach dem Vordergrunde links schreitet eine Dienerin in rothem Gewande.

In diesem überaus kostbaren Bilde von ausnahmsweise reicher Composition finden sich alle Vorzüge des ebenso seltnen als gesuchten Meisters vereinigt. Zu einer ebenso geistreichen als feinen Ausführung gesellt sich eine ungemein harmonische Zusammenstellung der Farben, von denen das Roth in den verschiedensten Nuancen vorkommt, ein überraschender Lichteffect und eine meisterhafte Perspective. Das schöne Bild ist oben links bezeichnet: P. de Hooghe.

Leinwand. Höhe 92, Breite 82 Cent.

46 ***Das Innere einer holländischen Küche mit parquettirtem Fussboden.***

Die Köchin sitzt links am Heerde mit Backen beschäftigt; zur Seite ein jüngeres Dienstmädchen mit Korb, von einem Hunde begleitet. Man blickt rechts durch die geöffnete Thüre in den durch kleine Fenster hell erleuchteten Hausflur, woselbst ein junger Mann mit Hut, an den Treppenpfosten gelehnt, mit dem Lesen eines Briefes beschäftigt ist.

Kostbares Bild, in gleich vorzüglicher Ausführung wie das vorige, wenngleich die Composition weniger reich.

Das schöne Bild ist beschrieben von Smith in seinem „Catalogue raisonné" Supplement p. 569 Nro. 18; das Gemälde war damals in der Sammlung de Reuss im Haag.

Leinwand. Höhe 72, Breite 85 Cent.

Johann van Huchtenburg

geb. zu Haarlem 1646, † zu Amsterdam 1733.

47 ***Die Reitschule.***

Vor palastartigem Gebäude setzt rechts ein Hengst über die Barrière, von mehreren Personen aufmerksam verfolgt; im Mittelgrunde hält ein Reitknecht einen von hinten gesehenen

No. 47. J. v. Huchtenburg.

Schimmel, dessen Reiter abgestiegen, zur Erde sitzend beschäftigt ist; ein Stallknecht führt links einen Isabellen am Leitseile heraus; in der Umgebung Carosse und Figuren.

Vorzügliches Bild von selten schöner Qualität; es kommt durch seine reiche Composition und seine überaus feine Ausführung den Arbeiten eines Wouwermanns sehr nahe. Unten links bezeichnet: J. H. P.

Leinwand auf Holz gezogen. Höhe 33, Breite 42 Cent.

Abraham Janssens

geb. zu Antwerpen 1567, † ebenda 1632.

48 ***Das Pfänderspiel.***

Auf dem parquettirten Vorplatze eines rechts stehenden reichen Säulenpalastes vergnügen sich eine grosse Zahl vornehm gekleideter Herren und Damen mit Pfänderspiel. Ein schöner Garten dehnt sich nach links zum fernen Hintergrunde.

Vorzügliches Bild. Links auf einem Steinsockel bezeichnet: A. Janssens 1625.

Leinwand. Höhe 55, Breite 84 Cent.

Jacob Jordaens

geb. zu Antwerpen 1594, † ebenda 1678.

49 ***Anbetung der Hirten.***

Maria sitzt rechts, woselbst die Hirten das in Windeln liegende Jesukind betrachten; in der Höhe Engelgruppen.

Gut ausgeführte Skizze.

Holz. Höhe 36, Breite 25 Cent.

Ferdinand van Kessel

geb. zu Antwerpen 1660, † zu Breda um 1710.

50 ***Der Mühlenteich.***

Im Mittelgrunde der Teich, an dem Fischer; zur Seite links die Mühle und Bauernhaus; rechts Waldeingang mit hohen Birken, aus dem ein beladener Bauer heraustritt. Die Landschaft dehnt sich im Mittelgrunde und bietet durchweg hübsche Waldparthieen, von der Sonne beleuchtet.

Effectvolles Bild, in poetischer Stimmung vortrefflich ausgeführt.

Leinwand. Höhe 60, Breite 81 Cent.

Salomon de Koningh

geb. zu Amsterdam 1609, † ebenda 1668.

51 ***Portrait.***

Weissbärtiger Alter, in Dreiviertel-Wendung nach rechts, in Orientalenkleidung in der Weise des Rembrandt; er hält in den erhobenen Händen eine Perlenkette.

Kräftig gemaltes Bild. Links fälschlich bezeichnet: Rembrandt f.

Holz. Höhe 56, Breite 46 Cent.

Pieter van Laar, gen. Bamboccio

geb. zu Landen bei Narden 1613, † 1673.

52 ***Scene vor einem italienischen Wirthshause.***

Eine Karawane mit Pferden und Eseln macht vor einer links befindlichen Taverne Halt; die Führer unterhandeln mit Obstverkäufern, während eine Alte einem vornehmen Paare, das links nach dem Vorgrunde zu schreitet, Trauben anbietet; rechts Durchblick auf eine Strasse, auf der mehrere Eselstreiber nahen.

Schön componirtes in warmem harmonischem Tone vorzüglich ausgeführtes Bild. Links auf einem Fasse bezeichnet: P. D. Laar f. 164..
Leinwand. Höhe 68, Breite 84 Cent.

Nicolas Loir

geb. zu Paris 1624, † 1679.

53 ***Satyrfamilie.***

In einer Landschaft sitzt links ein feister Knabe mit erhobener Muschel; rechts um eine Vase zwei andere Knaben.

Gut colorirtes Bild.
Leinwand. Höhe 52, Breite 40 Cent.

Gerrit Lundens

arbeitete um 1660 in Holland.

54 ***Bauern-Hochzeit.***

Rechts und links die Gäste an reichbesetzter Tafel; im Mittelgrunde tanzt nach dem Spiele eines erhöht stehenden Geigers das Brautpaar; in der Umgebung in der verschiedensten Weise sich belustigende Paare.

Prächtiges Bild, sich auszeichnend durch harmonische Beleuchtung und vorzügliche Behandlung, die es den Arbeiten der besten Künstler ebenbürtig zur Seite stellen. Es ist jedenfalls — mit seinen circa 40 Figuren — eine der reichsten Compositionen und überhaupt wohl eine der vorzüglichsten Schöpfungen des Meisters. Unten links bezeichnet: G. Lundens fec. 1656.
Holz. Höhe 85, Breite 120 Cent.

55 ***Das Pfänderspiel.***

Ein junges Mädchen hockt im Schoosse einer auf einer Tonne sitzenden Gespielin und wird mit einem Pantoffel auf die auf dem Rücken liegende flache Hand geschlagen. In der Umgebung zahlreiche Zuschauer.

Interessante Composition von 12 Figuren, vorzüglich ausgeführt. Unten links bezeichnet: G. Lundens f. 1673.
Leinwand. Höhe 35, Breite 40 Cent.

56 ***Bauernbelustigung.***

Einer jovialen, in der Mitte des Raumes sitzenden Bäuerin wird der erhobene nackte Fuss gemessen; in der Umgebung Gruppen verschiedenen Geschlechts; rechts eine weitere Gruppe von vier Personen um einen Tisch, sich am Spiele ergötzend.

Gegenstück zum Vorigen, in gleicher Ausführung. Bezeichnet: G. Lundens 1673.

Leinwand. Gleiche Grösse.

Dirck Maas

geb. zu Haarlem 1656.

57 ***Halt vor der Schenke.***

Vor einem Wirthshause hält an der Seite eines Brunnens ein Jäger auf Schimmel; ihm reicht die heraustretende Wirthin ein Glas Wein; nach rechts Ziegenmelkerin, Knecht mit Pferd etc.

Schön componirtes vorzüglich ausgeführtes Bild. Links am Brunnen bezeichnet: D. Maas 1687.

Leinwand. Höhe 65, Breite 80 Cent.

Jan van der Meer van Haarlem

Maler des XVII. Jahrhunderts.

58 ***Ausgedehnte Flachlandschaft.***

Rechts Hügel, am Fusse von Bäumen bestandet; vor demselben Hirt und Heerde auf der Weide. Den ganzen Mittel- und Hintergrund bildet eine weite Fernsicht mit Dörfern, Bäumen, sich hinziehendem Wasser, auf dem Segelboote etc.; links im Vorgrunde vier Personen auf einer Karre.

Vorzügliches Bild von meisterhafter Ausführung, an die besten Arbeiten eines Jacob Ruysdael erinnernd.

Leinwand. Höhe 43, Breite 63 Cent.

Michel Janson Mierevelt

geb. zu Delft 1567, † 1641.

59 ***Portrait.***

Halbfigur eines kräftigen Mannes in mittleren Jahren, den Kopf fast en Face mit spärlichem Haupthaar und graumelirtem Schnurr- und Knebelbart; breiter Spitzenkragen über dem theils gestickten Gewande.

Charakteristisch aufgefasstes, lebenswahr gemaltes Bild. Links bezeichnet: Aetatis 48 Ao. 1634. M. Mierevelt.

Holz. Höhe 69, Breite 60 Cent.

Cornelius Molenaar, gen. Scheeler-Neel

blühte in der zweiten Hälfte des XVI. Jahrh.

60 ***Winterlandschaft.***

Rechts mit Stroh gedecktes Bauernhaus bei entlaubten Bäumen; links erstreckt sich das Dorf am Wasser; im Vorgrunde Schlittschuhläufer. Dunkler winterlicher Himmel.

Gutes Bild. Rechts auf einem Baumstamme bezeichnet: M. 1560.

Leinwand. Höhe 34, Breite 52 Cent.

Jan Mienze Molenaar

blühte 1641—1659.

61 ***Interieur.***

In einer Bauernhütte Gruppen von Männern und Weibern in verschiedenen Positionen; im Mittelgrunde Kartenspieler um einen runden Tisch; links verliebtes Paar.

Characteristische reiche Composition von 14 Figuren, in dem dem Meister eigenen Tone vorzüglich und fein ausgeführt. Auf einem Schemel rechts bezeichnet: Molenaar.

Holz. Höhe 42, Breite 54 Cent.

62 ***Dorffest.***

In einem Hofe vergnügen sich eine grosse Anzahl von Dorfbewohnern. Ein junger Mann wird im Spiele in gebückter Stellung, die Linke auf dem Rücken haltend, von einem jungen Mädchen kräftig mit dem Pantoffel geschlagen. Fröhliche, lachende Gesichter überall.

Schöne figurenreiche Composition, die nicht in dem dem Meister gewöhnlichen Tone, sondern in schönerer Farbengebung vorzüglich ausgeführt ist. Auf dem Fasse bezeichnet: Molenaar f. 1652.

Holz. Höhe 62, Breite 83 Cent.

Pieter Molijn, der Aeltere

Maler von Haarlem, blühte in der ersten Hälfte des XVII. Jahrh.

63 ***Landschaft.***

Vor dem Eingange eines Gehölzes ruht ein Bauernpaar mit Hund; ein Wasser zieht sich nach dem Vorgrunde rechts, von wo aus ein weiter Blick in die mit Gesträuch bestandete Ferne.

Ausgezeichnetes Bild. Unten links fälschlich bezeichnet: J. v. Ostade f.

Holz. Höhe 28, Breite 38 Cent.

Jodocus de Momper, gen. Eervrught

geb. zu Brügge 1580, † zu Antwerpen 1638.

64 ***Dorfansicht bei Winter.***

Die Ortschaft liegt links; auf dem Wege Jäger, die mit Hunden und mit ihrer Beute über die Brücke eines nach rechts sich hinziehenden Wassers gehen; rechts Fernsicht mit Ortschaft etc.

Gutes Bild.

Holz. Höhe 45, Breite 85 Cent,

Francesco Morone

Maler zu Verona, geb. um 1474, † 1529.

65 ***Portrait.***

Hüftbild eines Nobile. Den Kopf fast en Face, mit Mütze bekleidet, trägt er ein dunkles Gewand.

In Lebensgrösse vorzüglich ausgeführtes Bild.

Leinwand. Höhe 75, Breite 63 Cent.

Aart van der Neer

geb. zu Amsterdam 1619, † ebenda 1683.

66 ***Mondscheinlandschaft.***

Der Mond spiegelt sich im Wasser des Mittelgrundes, das rechts und links von Ufer mit Gebäuden und Mühle begrenzt ist; im Vorgrunde Fischer beim Fang, ausgespannte Netze etc.

Hübsch componirtes, gut ausgeführtes Bild.

Holz. Höhe 15, Breite 23 Cent.

67 ***Tageslandschaft.***

Wasserreiche Landschaft, rechts ein grosses Gehöfte; vor demselben Mann und Pferd; im mittleren Vordergrunde Fischer im Kahn. Der Mittelgrund lässt in eine weite Fernsicht mit Gebirge und Dorf blicken.

Gut componirtes Bild; unten rechts mit dem Monogramm bezeichnet. Dasselbe hat gelitten.

Holz. Höhe 41, Breite 60 Cent.

Aart van der Neer (Manier).

68 ***Mondscheinlandschaft.***

Rechts ausgedehntes Wasser mit Schiffen; links Stadt mit zweithürmiger Kirche und hohem Wachtthurm, hinter dem der Mond hervortritt, welcher die ganze Landschaft beleuchtet und die einzelnen Schiffe und Gebäulichkeiten sich im Wasser klar wiederspiegeln lässt.

Schön componirtes, gut ausgeführtes Bild.

Holz. Höhe 26, Breite 42 Cent.

Eglon Hendrik van der Neer

geb. zu Amsterdam 1643, † zu Düsseldorf 1703.

69 ***Interieur.***

Einer in der Mitte des Bildes stehenden in weissen Atlas gekleideten Dame reicht ein junger Page in silbernem Gefässe Wasser zum Händewaschen dar; rechts Säulenhalle; im Hintergrunde Liebespaar; links eine dem Bette entstiegene Dienerin.

Vorzügliches Bild, von etwas freierer Composition in vortrefflicher Ausführung.

Holz. Höhe 50, Breite 40 Cent.

Caspar Netscher

geb. zu Heidelberg 1639, † 1684.

70 ***Portrait.***

Sitzender junger Mann mit langem Haare, in einen bräunlichen Schlafrock gekleidet; die Rechte stützt er auf einen ornamentirten Consoltisch, während die Linke im Schoosse ruht.

Fein und lebenswahr ausgeführtes Bild; auf dem Tische bezeichnet: C. Netscher fec. 1675.

Leinwand. Höhe 50, Breite 38 Cent.

Constantin Netscher

geb. im Haagh 1670, † ebenda 1722.

71 ***Portrait.***

Lebensgrosse Halbfigur eines Gelehrten fast en Face, etwas nach rechts gewandt; er trägt eine grosse dunkle Perrücke und ist bekleidet mit einem braunen Gewande, über dem ein langer weisser Shawl.

Gut ausgeführtes Bild. Links bezeichnet: C. N. und Jahreszahl.

Leinwand. Höhe 78, Breite 67 Cent.

Mathijs Neveu

geb. zu Leyden 1647, lebte noch 1719.

72 ***Die Fischverkäuferin.***

Vor der Treppe eines Hauses steht sie en Face sichtbar bis zum Knie, einen Fisch in der Rechten haltend; zur Seite die gefüllte Tonne, im Hintergrunde Gebäulichkeiten, Wasser mit Brücke, auf der ein Karren etc.

Gut ausgeführtes Bild. Rechts auf einer Treppenstufe bezeichnet: M. Naiveu.

Leinwand. Höhe 39, Breite 33 Cent.

Jan von Os

geb. zu Middelharnis 1744, † im Haagh 1808.

73 ***Blumenstück.***

Auf einem Marmortische steht eine Vase, in der ein reicher Strauss der schönsten Blumen in malerischer Gruppirung.

Meisterhaft componirtes mit grosser Farbenpracht vorzüglich ausgeführtes Bild. Unten rechts bezeichnet: Jan van Os ft.

Leinwand. Höhe 70, Breite 60 Cent.

Adriaan van Ostade

geb. zu Lübeck 1610, † zu Amsterdam 1685.

74 ***Der Leiermann.***

Vor einer Bauernstrohhütte steht ein Leierkastenmann, umgeben von neugierigen Kindern; rechts Gruppe von Trinkern um einen Tisch und ein auf einer Tonne sitzender Mann, dem Spiele zugewandt.

Vorzüglich componirtes Bild in leuchtender Färbung, schönem Tone und zartem Helldunkel vortrefflich ausgeführt. Rechts auf einer Bank bezeichnet: A. v. Ostade.

Holz. Höhe 46, Breite 36 Cent..

75 ***Der fröhliche Zecher.***

Auf altem Rohrstuhle sitzt ein Bauer mit vergnügtem Gesichtsausdruck, den Krug in der Rechten, die Thonpfeife in der Linken. Im Hintergrunde rechts blickt man durch eine geöffnete Thüre in's Freie.

Ausgezeichnet schönes Bild des grossen Meisters, von feinster, naturwahrer Ausführung und meisterhafter Benutzung des Helldunkel. Rechts die undeutliche Bezeichnung und Jahreszahl 164.

Holz. Höhe 33, Breite 29 Cent.

Anton Palamedess (Anton Stevens Palamedess)

geb. 1604, † 1680.

76 ***Interieur.***

Eine Gesellschaft von Herren und Damen in spanischer Tracht in einem Saale bei besetztem Tische, sich auf die verschiedenste Weise unterhaltend. Karten liegen am Boden.

Reiche Composition von 13 Figuren meisterhaft ausgeführt in klarer Färbung. Unten rechts bezeichnet: P. van Stevens.

Holz. Höhe 65, Breite 85 Cent.

Jacob Palma der Jüngere

geb. 1544, † um 1628.

77 ***Tarquinius und Lucretia.***

Lucretia vollständig nackt auf dem Ruhebette nach rechts gestreckt, vertheidigt sich gegen die Angriffe des Tarquinius; links ein roth gekleideter Diener.

Prächtiges Galleriebild; die Figuren lebensgross in feurigem Colorit vorzüglich ausgeführt. Oben links bezeichnet: Jacobus Palma F.

Leinwand. Höhe 120, Breite 185 Cent.

Joachim Patenier

geb. zu Dinant 1490, † 1550.

78 ***Landschaft.***

Links hohe Felsen; die reiche Landschaft mit Brücken, phantastischen Gebäuden, dehnt sich in weiter Ferne von Gebirgen begrenzt, nach rechts; als Staffage Pilger, Eremiten etc.

In bläulichem Tone fein ausgeführtes Bildchen.

Holz. Höhe 37, Breite 26 Cent.

Cornelis Poelemburg, gen. Satyro

geb. zu Utrecht 1586, † um 1660.

79 ***Grosse mythologische Landschaft.***

In der Mitte sitzt der jugendliche Bachus mit erhobenem Glase; zur Seite eine fast nackte stehende Nymphe; links eine drgl. vom Rücken gesehen; Amoretten in hübscher Gruppirung in der Höhe; rechts dehnt sich die Landschaft aus, woselbst vor einem Felsen eine Bachusscene.

Schön componirtes grosses Bild in äusserst feiner Ausführung, namentlich der Fleischtheile. Unten links bezeichnet: Poelemburg 1640.

Leinwand. Höhe 94, Breite 119 Cent.

Andreas Pozzo

geb. zu Trient 1642, † zu Wien 1709.

80 ***Architekturstück.***

Das Innere einer hohen Cathedrale; rechts und links Säulenschiffe; in der Mitte blickt man in das durch einen reichen Lettner abgeschlossene Chor.

Effectvolles Bild, das in einem eigenen Helldunkel gemalt, mit seiner Staffage von zahlreichen keck ausgeführten Figuren, eine gute Wirkung macht.

Leinwand. Höhe 100, Breite 72 Cent.

No. 79. Poelemburg.

Rembrandt van Rijn

geb. bei Leyden 1606, † zu Amsterdam 1669.

81 ***Der barmherzige Samariter.***

Vor der hohen Treppe eines Hauses ist der barmherzige Samariter um den Verwundeten beschäftigt; links Landschaft.

Wild componirte Skizze, in bräunlichem Tone geistreich ausgeführt. Das ausgeführte Bild befindet sich in der Gallerie des Marquis of Hertford. Vgl. darüber: „Smith, Catalogue raisonné" Tome VII, page 52. Nro. 119.

Holz. Höhe 27, Breite 23 Cent.

Rembrandt van Rijn (Schule).

82 ***Holländischer Canal.***

Eine ausgedehnte Wasserfläche, auf der beladene Schiffe, Kähne etc., dehnt sich über das ganze Bild hin aus; links im Hintergrunde das Ufer mit grossem Bauernhaus; rechts in der weitesten Ferne wird eine Stadt sichtbar. Gewitterhimmel mit zerrissener Sturmwolke.

Gut componirtes, geistreich ausgeführtes Bild.
Holz. Höhe 34, Breite 52 Cent.

Jusepe Ribera, gen. Spagnoletto

geb. zu Xátiva 1588, † zu Neapel 1656.

83 ***Der heilige Franciskus in Extase.***

Halbfigur des Heiligen in der Kutte, den thränenvollen Blick nach oben gewandt; die Rechte mit dem Wundmale legt er auf die Brust, während er mit der Linken den Todtenkopf umfasst.

Effectvolles, derb-naturalistisch behandeltes Bild mit dick aufgetragenen Lichtern.

Leinwand. Höhe 68, Breite 57 Cent.

84 ***Brustbild eines Apostels.***

Lebensgrosse Halbfigur en Face, mit rothem Mantel bekleidet.

Gut behandeltes Bild.
Leinwand. Höhe 75, Breite 62 Cent.

Johann Heinrich Roos

geb. zu Otterndorf 1631, † zu Frankfurt 1685.

85 ***Landschaft mit ausgedehnten italienischen Ruinen.***

Dieselbe ist belebt durch Gruppen von ruhendem und stehendem Vieh, gesatteltem Schimmel etc.; links die Hirten-

familie; rechts Aussicht in die Ferne mit Ruinen, Fluss zwischen Gebirgen etc.

Schön componirtes, vorzüglich ausgeführtes Bild. Links auf einem Steine bezeichnet: J. H. Roos fecit 1680.

Leinwand. Höhe 85, Breite 115 Cent.

Salvator Rosa

geb. zu Renella 1615, † 1673.

86 ***Wildromantische Landschaft.***

Rechts hohe Felsen mit Felsbrücke; im Vorgrunde Mädchen mit Blumenkorb neben einem halbbekleideten sitzenden Manne; links hoher knorriger Baum.

Keck gemaltes Bild mit schöner Lichtwirkung. Unten rechts bezeichnet: S. R.

Leinwand. Höhe 65, Breite 83 Cent.

Johann Rottenhammer

geb. zu München 1564, † zu Augsburg 1623.

87 ***Mythologische Scene.***

Waldlandschaft; im Vordergrunde Midas mit Apollon, umgeben von Satyren, Nymphen etc.

Hübsche Composition in guter Behandlung, namentlich auch der Fleischtheile. Auf der Rückseite bezeichnet: Rottenhammer fecit.

Holz. Höhe 38, Breite 55 Cent.

Peter Paul Rubens (Schule).

88 ***Baumreiche Landschaft.***

Ein junger rothgekleideter Hirte begegnet zwei jungen Hirtinnen, deren Heerde eben sichtbar wird; rechts im Hintergrunde ein Liebespaar.

Schönes Bild, in dem Colorit des Meisters gut ausgeführt.

Holz. Höhe 50, Breite 65 Cent.

Rachel Ruysch

geb. zu Amsterdam 1664, † um 1750.

89 ***Blumenstück.***

Eine Anzahl schöner Blumen, Geisblatt in Ranken, Rosen und drgl. von Schmetterlingen umschwärmt, decken den Mittelgrund; zu Boden nach rechts bei Gräsern ein Mausenest, dessen Junge von einer dort kriechenden Schlange bedroht werden; der Hintergrund bietet einen Einblick in einen Wald.

Vortrefflich componirtes, wirkungsvoll behandeltes Bild. Unten links bezeichnet: R. Ruisch. 1703.

Leinwand. Höhe 106, Breite 86 Cent.

No. 90. Jacob Ruysdael.

Jacob Ruysdael

geb. zu Haarlem 1640, † 1681.

90 ***Marine bei düsterer Gewitterstimmung.***

Mehrere grössere und kleinere Schiffe kämpfen gegen die Wellen; in der Ferne wird eine Stadt mit grossem Thurme (Dortrecht) sichtbar; rechts am Strande ein einsamer Wanderer.

Vorzügliches Bild, das durch seine vortreffliche Composition und seine meisterhafte Behandlung, namentlich des wolkenbedeckten Himmels und der tobenden Brandung wohl als eine Originalarbeit des grossen Meisters gelten kann. Rechts bezeichnet: J. v. R.

Leinwand. Höhe 67, Breite 88 Cent.

Salomon Ruysdael

geb. zu Haarlem 1613, † 1676.

91 ***Flusslandschaft.***

Links Waldeingang mit hohen Eichen, von einem Flusse begrenzt, von dessen Ufer ein mit Personen, Karren und Vieh voll beladener Kahn abstösst; das Wasser dehnt sich nach rechts bis zum Hintergrunde, woselbst grössere Ortschaften mit Kirchen etc.

Vortreffliches Bild, in schönem Tone vorzüglich ausgeführt. Auf dem Nachen bezeichnet: S. Ruysdael 1657.

Leinwand. Höhe 82, Breite 77 Cent.

David Ryckaert

geb. zu Antwerpen 1615, † ebenda 1677.

92 ***Interieur.***

Zitherspieler en Face in der Mitte des Bildes; ihm zur Seite eine ältliche Frau, einen Mops auf dem Schoosse, die Linke auf einen Holzverschlag gelehnt, auf dem ein gefülltes Weinglas steht.

Schönes gut colorirtes Bild. Auf dem Fussschemel bezeichnet: D. R F. 1644 ao.

Leinwand. Höhe 48, Breite 57 Cent.

Pieter Saenredam

geb. zu Assendelft 1597, † zu Haarlem 1666.

93 ***Architekturstück.***

Das Innere der grossen Kirche zu Haarlem. Als Staffage drei Figuren; rechts und links Holzverschläge.

Interessantes Bild, das trotz der grossen Flächen von grosser Wirkung ist. Auf dem rechts befindlichen Holzverschlage die Inschrift: „Het choor van de groote Kerck tot Haarlem van my Pieter Saenredam 1660 dies gescheldert".

Holz. Höhe 72, Breite 56 Cent.

Hermann Saftleven

geb. zu Rotterdam 1609, † zu Utrecht 1685.

94 ***Flusslandschaft.***

Im Vorgrunde rudert ein mit Figuren und Waaren fast überladener Kahn nach dem Hintergrunde zu; rechts Felsen.

Mit ausserordentlicher Feinheit fleissig ausgeführtes Bildchen. Links unten das Monogramm und Jahreszahl.

Holz. Höhe 14, Breite 16 Cent.

Hendrik van Steenwijk, der Jüngere

geb. zu Steenwijk um 1589, † zu London 1640.

95 ***Architekturstück.***

Das Innere einer grossen gothischen Cathedrale; die Seitenschiffe dehnen sich nach links und nach rechts, woselbst die Orgel befindlich. Im Mittelgrunde des hohen Chors der Prediger auf der Kanzel vor zahlreich versammelten Andächtigen; im Vorgrunde wird der Taufakt vollzogen.

Reich componirtes wirkungsvolles Bild.

Leinwand. Höhe 78, Breite 155 Cent.

David Teniers, der Aeltere

geb. zu Antwerpen 1582, † ebenda 1649.

96 ***Wachtstube.***

Im Mittelgrunde neun Figuren, von denen sechs an und um den Tisch beim Kartenspiel; an der Wand rechts hangen Waffen, Gewehre etc.; an derselben lehnt eine grosse weissrothe Fahne; an der Erde stehen und liegen in malerischer Unordnung Harnischtheile, Helme, Trommel, Kleidungsstücke etc.

Reich componirtes, bis in die Details vorzüglich durchgeführtes wirkungsvolles Bild. Unten rechts bezeichnet: D. Teniers f.

Holz. Höhe 49, Breite 63 Cent.

97 ***Boutiker.***

Ein herumziehender Verkäufer von Getränken in bäuerlicher Kleidung mit hoher Mütze, auf der Hahnenfeder, schreitet in einer Landschaft nach links; vor sich trägt er in einem grossen Korbe den Vorrath seiner Getränke, während er in der erhobenen Rechten eine farbige Glasschaale hält.

Vorzügliches Bild, bei sonniger Beleuchtung fein ausgeführt. Unten rechts das Monogramm D T.

Holz. Höhe 28, Breite 22 Cent.

No. 98. D. Teniers d. J.

David Teniers, der Jüngere

geb. zu Antwerpen 1610, † zu Brüssel 1690.

98 ***Grosse Landschaft.***

Links an einem Teiche, auf dem mehrere Enten, steht, von hohen Bäumen umgeben, das bekannte Schlösschen des Malers: »Die Tooren«, von dem eine Brücke in das offene Terrain rechts führt. Als Staffage auf dem nach dem Vorgrunde rechts führenden Wege eine Zigeunerfamilie; die Zigeunermutter sagt einem vor ihr stehenden Bauern aus der Hand wahr.

Vorzügliches klar gemaltes Bild von vortrefflicher Pinselführung. In der Mitte bezeichnet: D. T. Dasselbe stammt aus der Gallerie Erard in Paris und ist beschrieben von Smith in seinem „Catalogue raisonné" Supplement p. 442. N. 110.

Leinwand. Höhe 85, Breite 121 Cent.

Gerhard Terburg

geb. zu Zwolle 1608, † zu Deventer 1681.

99 ***Wachtstube.***

Links sitzt ein junger Soldat mit Brustharnisch, in spanischem Costüme, eingeschlafen auf einem Stuhle; ihm bläst ein mit Hut bekleideter Camerad den Rauch einer Pfeife in's Gesicht; ein dritter sitzt hinter einem Fasse, sich die Pfeife stopfend.

Charakteristische Composition in überaus feiner Ausführung und dem dem Meister eigenen silbergrauen Tone. Auf dem Fasse das nicht mehr ganz leserliche Monogramm des Meisters.

Holz. Höhe 55, Breite 41 Cent.

Egidius van Tilborgh

geb. zu Brüssel um 1623.

100 ***Das Tischgebet.***

Um eine den Tisch bildende grosse Tonne, mit Broden und Fleisch belegt, sitzt die Bauernfamilie; der weissbärtige Mann en Face die Hände unter einer rothen Mütze gefalten; ihn umgeben Frau und Kinder.

Gut componirtes hübsch ausgeführtes Bild von neun Figuren.

Leinwand. Höhe 47, Breite 42 Cent.

Jacob Uchtervelt

niederländischer Maler des XVII. Jahrh.; blühte um 1670.

101 ***Maler-Atelier.***

Im Mittelgrunde steht der Meister; vor ihm auf einem Sessel sitzt eine junge in helle Seide gekleidete Dame, mit

der er sich über ihr auf der Staffelei stehendes Bildniss unterhält; eine Alte scheint sich in die Unterredung mischen zu wollen; links sitzt ein zweites Paar. Das Atelier ist reich ausgestattet; rechts mit Teppich belegter Tisch, auf dem Instrumente, Globen etc.

Eine reiche Composition, die durch ihre schöne Anordnung und ihre vorzügliche Ausführung bemerkenswerth erscheint. Rechts auf einer Säulenbasis bezeichnet: Ochtervelt.

Leinwand. Höhe 82, Breite 69 Cent.

Unbekannter Meister.

102 ***Die Spitzenklöpplerin.***

Eine junge Dame in reicher Kleidung sitzt en Face in der Mitte eines Zimmers mit getäfeltem Fussboden auf einem Lehnsessel; von der Arbeit etwas ausruhend blickt sie auf den Beschauer. Rechts Tisch mit Kanne, Glas und Früchten; links ein kleines Hündchen.

Gut ausgeführtes Bild.

Holz. Höhe 48, Breite 41 Cent.

Titian Vecellio

geb. zu Pieve di Cadore 1477, † zu Venedig 1576.

103 ***Schlafende Venus.***

Fast ganz nackt liegt dieselbe im Freien, nach links, in der Nähe eines Vorhanges, auf Kissen; der rechte herabhängende Arm ist mit einer Spange geziert; rechts Einblick in eine piquante Landschaft. Skizzenhafte Behandlung.

Ein äusserst interessantes Bild, welches durch die Behandlung und Stellung der schön gezeichneten Figur, durch die unübertreffliche Feinheit in den Fleischtönen und die grosse Meisterschaft in der breit hingeworfenen Landschaft und namentlich auch durch die Farbenzusammenstellung alle Anzeichen einer Originalskizze des grossen Meisters an sich trägt.

Leinwand. Höhe 26, Breite 38 Cent.

Velasquez (Schule).

104 ***Portrait.***

Brustbild einer ziemlich starken Dame, den Kopf en Face; die dunkle Mütze mit Schneppenspitze, die die Stirn bedeckt; grosser Kragen über dem dunklem Gewande.

Charakteristisch aufgefasstes vorzüglich behandeltes Bild.

Leinwand. Höhe 47, Breite 39 Cent.

No. 108. W. v. d. Velde.

Adrian van de Velde

geb. zu Amsterdam 1639, † 1672

und

Frederik Moucheron

geb. zu Emden 1633, † zu Antwerpen 1686.

105 ***Viehstück.***

In einer waldigen Landschaft steht nach rechts eine Ziege; neben ihr das Zicklein.

Vorzügliches Bild, in prächtigem harmonischem Tone und mit ausserordentlicher Feinheit meisterhaft ausgeführt.

Leinwand. Höhe 43, Breite 52 Cent.

Esaias van de Velde

geb. zu Leyden 1597, † 1648.

106 ***Der Winter.***

Links hoher Baum am Ufer, begrenzt von zugefrorenem Fluss, auf dem unzählige Figuren sich herumtummeln; rechts die Häuser einer Ortschaft.

Reich componirtes, miniaturartig ausgeführtes Bildchen en medaillon.

Holz. Diam. 19 Cent.

107 ***Der Sommer.***

Vor palastartigem Gebäude vergnügt sich in einem Parke eine grosse vornehme Gesellschaft; im Hintergrunde öffnet sich eine weite Fernsicht, mit Fluss zwischen hohen Bergen etc.

Gegenstück zum Vorigen in gleicher Ausführung. Verwaschen.

Holz. Gleiche Grösse.

Willem van de Velde, der Jüngere

geb. zu Amsterdam 1633, † zu Greenwich 1707.

108 ***Marine.***

Bewegte See mit zahlreichen grösseren und kleineren Schiffen; rechts grosses dreimastiges Kriegsschiff mit aufgehissten Segeln, das Hintertheil mit dem Amsterdamer Wappen geziert; links ein grösseres Fischerboot. Der wolkenbedeckte Himmel, durch den mühsam einige matte Sonnenstrahlen dringen, deutet auf nahendes Unwetter.

Ausgezeichnetes Bild des so seltenen Meisters, von einer äusserst feinen und sorgfältigen Behandlung; dasselbe ist von bewundernswerther Färbung und vortrefflicher Erhaltung. Auf dem Boote bezeichnet: W. v. V.

Leinwand. Höhe 55, Breite 78 Cent.

Adriaan van der Venne

geb. zu Delft 1589, † im Haagh 1662.

109 ***Zug von wandernden Zigeunern.***

Derselbe bewegt sich nach links; Frauen tragen Kinder, eine einen Mann; der Hauptmann sitzt zu Esel, umgeben von Trommlern und Pfeifern.

Interessante figurenreiche Composition, mit grosser Gewandtheit und charakteristischer Zeichnung braun in braun geistreich ausgeführt. Unten links bezeichnet: A. v. de Venne.

Holz. Höhe 50, Breite 81 Cent.

Abraham H. Verboom

Maler von Haarlem; war von 1650—1690 thätig.

110 ***Landschaft.***

Links grosser Palast in Ruine; vom Vordergrunde rechts bis zur Ferne zieht sich ein Wasser, auf dem Segelboot; in der Ferne wird eine Stadt sichtbar; auf dem zu dem Palaste führenden Wege mehrere Figuren.

Schön componirtes fein behandeltes Bild; auf einem Vorsprunge bezeichnet: V. bom f.

Holz. Höhe 34, Breite 41 Cent.

Pieter Verelst

Maler von Antwerpen, geb. um 1614.

111 ***Bauerngruppe.***

Auf einem niedrigen Schemel sitzt ein mit Hut bekleideter Bauer, nach rechts gewandt, die Thonpfeife an einem Kohlenbecken anzündend, während hinter ihm ein Anderer in lebhafter Geste die Hand erhoben, sich an ihn wendet.

Hübsches Bildchen, in schönem braunem Tone vorzüglich ausgeführt.

Holz. Höhe 18, Breite 17 Cent.

Jacob Victor

Maler aus Amsterdam; um 1630—1660.

112 ***Hühnerhof.***

Im Mittelgrunde der bunte Hahn; rechts weisse Glucke mit ihren Küchelchen; auf erhöhtem Standpunkte ein Pfauenpaar.

Mit kräftigem Pinsel gut gemaltes Bild.

Leinwand. Höhe 107, Breite 93 Cent.

Davidsze Vinckenbooms

geb. zu Mecheln 1578, † zu Amsterdam 1629.

113 ***Landschaft.***

Im Vorgrunde rechts ein hoher Baum auf hügelartiger Erhöhung; um denselben eine Anzahl Hirten mit Ziegen und Schafen. Den ganzen Mittelgrund nimmt eine Fernsicht mit Stadt am Wasser ein.

Gutes Bild in heller Färbung.

Holz. Höhe 50, Breite 64 Cent.

Simon de Vlieger

geb. zu Amsterdam 1612.

114 ***Seestrand.***

Links auf dem Ufer Gruppen von Fischern, Fischverkäufern, Kaufleuten, Weibern etc. bei verschiedenen Beschäftigungen; rechts Blick auf die offene See, auf der mehrere Fischerboote.

Vortreffliches Bild dieses bedeutenden Meisters, in schönem Silberton vorzüglich ausgeführt. Auf einem Stamme bezeichnet; S. de Vlieger.

Holz. Höhe 60, Breite 90 Cent.

Jan Georg van Vliet

Maler von Delft; geb. um 1610.

115 ***Kopf eines Alten.***

Alter Kopf, in Dreiviertel-Wendung nach rechts, mit Sammetkäppchen bedeckt.

Gut ausgeführtes Bild.

Holz. Höhe 16, Breite 14 Cent.

Ary de Vois

geb. zu Leyden 1641.

116 ***Der lustige Trinker.***

Halbfigur eines Zechers mit lachendem Gesichtsausdruck, en Face blickend. Phantastisch gekleidet mit rother Mütze und geschlitztem Gewande, hält er in der erhobenen Rechten das Glas; ihn betrachtet aufmerksam ein neben ihm sitzender Knabe.

In leuchtenden Farben meisterhaft ausgeführtes Bild; unten rechts das verschlungene Monogramm des Meisters.

Holz. Höhe 31, Breite 27 Cent.

Reinier de Vries

lebte in der Mitte des XVII. Jahrh.

117 ***Landschaft.***

Rechts waldige Höhe; am Fusse verfallene steinere Gebäude; von links aus ergiesst sich in mehreren Abstufungen ein Wasserfall nach dem rechten Vordergrunde zu, woselbst zwei Männer — der eine sitzend, der andere stehend — befindlich.

Vorzügliches Bild in schönem Tone trefflich ausgeführt; die Gebäude heben sich plastisch von der Landschaft ab. Unten links bezeichnet: R. de Vries.

Leinwand. Höhe 60, Breite 77 Cent.

Adam Willaerts

geb. zu Antwerpen 1577, † zu Utrecht 1640.

118 ***Seestück.***

In der Mitte ein grosses Kriegsschiff, reich ausgestattet, mit aufgehissten Segeln; auf demselben zahllose Figuren und Mannschaften bei der verschiedensten Thätigkeit; in der Umgebung mehrere andere Schiffe, beladene Kähne etc. Am Ufer rechts im Vordergrunde viele, theils reichgekleidete Personen in Gruppen.

Interessantes gut ausgeführtes Bild.

Leinwand. Höhe 80, Breite 142 Cent.

Jan Wynants

geb. zu Haarlem 1600, † 1680

und

Johannes Lingelbach

geb. zu Frankfurt a. M. 1625, † zu Amsterdam 1687.

119 ***Schön componirte grosse Landschaft bei Abendbeleuchtung.***

Grosse weite Gebirgslandschaft; rechts und links hohe Bäume; auf dem im Mittelgrunde sich hinziehendem Wege zwei Reiter nach dem Hintergrunde zu reitend, während nach dem Vorgrunde zu das Gefährt einer Bauernfamilie herankommt; vom Mittelgrunde nach rechts zieht sich längs hohen Felsen ein Wasser, an dem zwei Jäger ruhen.

Eine schöne reiche Composition in sonnenwarmem Tone meisterhaft ausgeführt; die Staffage von der Hand des Lingelbach vortrefflich behandelt. Unten rechts bezeichnet: J. Wynants f. 1657.

Leinwand. Höhe 70, Breite 86 Cent.

Domenico Zampieri, gen. Il Dominichino

geb. zu Bologna 1582, † zu Neapel 1636.

120 ***Landschaft mit mythologischer Staffage.***

Reiche Landschaft; im Vorgrunde Venus und Amor ruhend an der Seite ihres Wagens, umgeben von kosenden Täubchen und Amoretten.

Schönes Bild in hellem Colorit vorzüglich ausgeführt. In einer Rundung.

Leinwand. Höhe 72, Breite 72 Cent.

Fr. Brentel

Miniaturmaler von Strassburg.

121/22 ***Zwei reiche biblische Compositionen.***

1. Die Kreuzerhöhung. 2. Die Abnahme vom Kreuze.

Beide Bilder mit ihren zahlreichen Figuren sind en miniature auf das Feinste ausgeführt.

Pergament. Höhe eines Jeden 12, Breite 17 Cent. In Rahmen unter Glas.

Italienische Schule.

123 ***Heilige Familie in Landschaft.***

Aeusserst fleissig und fein ausgeführte Miniatur, in Gouache-Farben mit entschieden Raphaelischem Einfluss vorzüglich behandelt.

In Originalrahmen mit Bronze-Appliquen.

Pergament auf Pappe. Höhe 18½, Breite 15 Cent.

I 4 P 85-D 1013